

Formen politischer Bildung in Jugend(verbands)arbeit

nach Helle Becker

Helle Becker sieht für die Jugendarbeit drei Wege, politisch zu bilden, betont aber auch, dass diese Ansätze gemischt werden können:

1. Politische Bildung/Demokratiebildung als anlassbezogene Auseinandersetzung mit politischen Themen

Jugendarbeit kann Alltagssituationen nutzen, um politischen Themen Raum zu geben. Wenn z. B. Jugendliche politische Themen selbst ansprechen (z. B. Klimaschutz, Erfahrung mit Rassismus), politische Themen spontan aufkommen oder sich ‚en passant‘ strukturell aus einer Situation ergeben, können diese aufgegriffen und zum Anlass politischer Bildung gemacht werden. Gerade Situationen, in denen es eigentlich um andere Themen geht, können eine Chancen für politische Bildung sein. Ein Sonderfall solcher „Alltagssituationen“ sind bewusst arrangierte demokratische Beteiligungsformen für Jugendliche (z. B. Mitarbeiterparlament, Einrichtungs-Vollversammlungen). Sie bieten immer wieder Anlass zu (mehr oder weniger systematischen) Gesprächen über politische Themen.

2. Politische Bildung/Demokratiebildung als handlungsfeld- und systeminhärente Erfahrungsmöglichkeit (Politische Bildung/Demokratiebildung als Querschnittsthema oder Teil des Bildungsverständnisses)

Jugendverbände betonen stets, dass sie Demokratie „leben“ und so demokratiebildend wirken. Dadurch dass Jugendliche im (Gruppen-)Alltag und in Gremien stetige und systematische Beteiligung erleben und demokratische Prozesse einüben, können sie Erfahrungen sammeln, die politisch bilden.

3. Politische Bildung/Demokratiebildung als gesondert arrangiertes, sachbezogenes Angebot.

Jugendarbeitende können gezielt Lernsituationen schaffen, in denen Jugendliche pädagogisch und didaktisch im Lernprozess unterstützt werden. So kann Jugendarbeit das Aneignen von Wissen und den Aufbau von Kompetenzen initiieren und kontinuierlich fördern und so ein Lernen zu einem bestimmten Thema wahrscheinlicher werden lassen. Beispiele wären hier Kampagnen zur U18-Wahl, Planspiele, Projekte der historisch-politischen Bildung, Seminare zu Nachhaltigkeit.